

Senioren-gemeinschaft Stedden



Am 04.05. fanden wir 14 Steddener Senioren uns vor dem DGH ein, um in Fahrgemeinschaften zur Druckerei der CZ in Klein Hehlen zu fahren. Dort angekommen, wurden wir von Herrn Leineweber empfangen, der aber sofort klarstellte, dass er nicht der Chefredakteur der CZ sei, sondern „nur“ dessen Bruder.

Das störte uns aber nicht, da wir auch so eine prima Führung bekamen, bei der keine Fragen offenblieben.

Zunächst besuchten wir den Raum, in dem per Internet die Daten ankommen, die dann auf lichtempfindlich-beschichtete Alufolien übertragen werden. Diese werden dann ausgewaschen und gefalzt, für die Druckerrollen über die der Inhalt zu Papier gebracht werden soll.

Das geschieht nicht nur mit der CZ so, sondern auch mit anderen Tageszeitungen, die alle nach einem festen Plan gedruckt werden.

Bei der CZ z. B. beginnt der Druck um 22:15 Uhr. Das heißt: Wichtige Nachrichten könnten bis 22:10 Uhr berücksichtigt und „eingebaut“ werden.

Praktisch mit Druckbeginn finden sich die ersten, jeweiligen Auslieferer ein, die für die Verteilung der Zeitungen sorgen. Das gilt auch für die anderen Tageszeitungen, die auch ihren festen Rhythmus haben.

Zusätzlich werden noch verschiedene Gemeindeblätter, der Celler Kurier, ähnliche Zeitschriften und Reklame gedruckt.

Da wir in der Druckfreien Zeit dort waren, konnten wir den interessanten Ausführungen von Herrn Leineweber sogar unmittelbar neben den riesigen Druckmaschinen folgen und uns ansehen, wo der verwirrende Weg des Papiers

seinen Anfang nimmt und wo sein Ende. Oftmals in einer weiteren Maschine, wo verschiedene Beilagen automatisch zu sortiert werden können. Farben- und Papierlager wurden besichtigt und erläutert und etwa nach einer Stunde, versorgt mit Kugelschreibern, traten wir den Rückweg zum DGH an, wo Marianne Jahnke mit ein paar weiteren Senioren, sowie Kaffee und Kuchen wartete.

Das nächste Treffen findet statt
am 1. Juni um 16 Uhr.